

Wo Neues entsteht: Koelnmesse beteiligt sich wieder am Projekt „Ein zweiter Wald für Köln“

Einmal im Leben einen Baum pflanzen, empfiehlt ein Sprichwort. Warum? Weil der Baum zeigt, wo man seine Wurzeln hat. Er ist zugleich ein starkes Symbol für Wachstum, Dauerhaftigkeit und Glauben an die Zukunft. Auch aus diesem Grund beteiligt sich die Koelnmesse GmbH zum zweiten Mal am Projekt „Ein zweiter Wald für Köln“ in dessen Rahmen die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. und die Stadt Köln in der Merheimer Heide einen Wald aufforsten. „Wer Bäume pflanzt, pflanzt Zuversicht. So passt das Projekt hervorragend zu unserem Investitionsprogramm Koelnmesse 3.0, mit dem wir nachhaltig in die Zukunft der Messe, der Stadt und der Region investieren“, sagt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH.

Die Unterstützung für „Ein zweiter Wald für Köln“ geht über die im Rahmen des Investitionsprogramms Koelnmesse 3.0 erforderlichen Ersatzpflanzungen hinaus. Bereits im Rahmen des 90. Messejubiläums 2014 hatte sich die Koelnmesse an der Pflanzaktion beteiligt. Auf einer gut 180 Quadratmeter großen Fläche wachsen seitdem 90 Bäume. 2016 kommen knapp 250 Quadratmeter hinzu. Die Koelnmesse unterstützt die Aktion in der Merheimer Heide, um im Kölner Stadtbezirk für mehr Naturfläche zu sorgen, für die Bevölkerung im Stadtbezirk eine Naherholungsfläche zu schaffen und den Stadtbezirk nachhaltig aufzuwerten.

Investition in die Zukunft - Koelnmesse 3.0

Koelnmesse 3.0 steht für die bis zum Jahr 2030 geplante Modernisierung der Koelnmesse, insbesondere der Südhallen, die Verbesserung der Verkehrs- und Parkraumsituation, attraktivere Hallen und ansprechendere Freiraumgestaltung. Der Plan mit einem Gesamtvolumen von mehr als 600 Millionen Euro beinhaltet ferner den Bau der neuen Halle 1plus, die zum Ausgleich der temporären Baumaßnahmen 10.000 m² zusätzlicher Fläche bietet, einer CONFEX[®]-Halle für neue Formate aus Conference und Exhibition und eines neuen Eingangsterminals für die Südhallen, das als moderner und funktionaler Verbindungs- und Erschließungs-Boulevard in Ost-West-Richtung fungiert.

Bildmaterial zur Baumspende-Aktion finden Sie in der Bilddatenbank der Koelnmesse:

<http://www.koelnmesse.de/Koelnmesse/Presse/Bilddatenbank/Koelnmesse-3.0/index.php>

Weitere Informationen zu Koelnmesse 3.0 finden Sie auf der Internetseite:

www.koelnmesse30.de.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952